

## Akkordeon-Orchester begeisterte in der Hochschule für Musik und Tanz Köln

Köln. Die ambitionierten Musiker des Ersten Kölner Akkordeon-Orchesters 1935 präsentierten sich am 11.12.2011 zum diesjährigen Jahreskonzert in eindrucksvoller Vielfalt. Unter der Leitung des Dirigenten Matthias Hennecke konnte das Hauptorchester zeigen, was das Akkordeon zu bieten hat und überraschte das Publikum ob der Bandbreite dieses schönen Instrumentes.: Mit „Akademische Festouvertüre“ von Johannes Brahms, der Sinfonie Nr. 4 „Italienische“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und dem Tango „Oblivion“ von Piazzolla zeigte es gekonnt die Qualitäten des Akkordeons. Musikalische Vielfalt war das Motto am Sonntagabend in der Musikhochschule. Wie selbstverständlich wechselte das Orchester von klassischen Werken zu Abba und Queen, zu Filmmusik, Pop und Swing. Die von Matthias Hennecke filigran ausgefeilten Arrangements der Stücke, die speziell auf die Besetzung des Kölner Orchesters zugeschnitten sind, verleihen jedem einzelnen Titel einen eigenen Charakter. Teilweise stellte sich bei den Zuhörern Gänsehaut ein und hatte keine Chance wieder zu verschwinden. Unter der Leitung von Bernd Schliffkowitz spielte das Unterhaltungorchester die Suite „Die



Winfried Haushalter überreicht das Geburtstagsgeschenk an Matthias Hennecke (re.) Bild: privat

drei Musketiere „ von Adolf Götz, sowie einen Titel aus Flashdance „What a feeling“ von Giorgio Moroder und erntete damit beim Publikum großen Anklang. Das Nachwuchsorchester ist mit stolzen 24 Mitspielern auch ein sehr beeindruckender Klangkörper, die freudig und gekonnt miteinander musizieren. Begeisternden Beifall erntete der Moderator Peter Richerzha-

gen durch seine hervorragende Moderation. Auch für Nichtkölnler durchaus verständlich, leitete er die Stücke auf locker unterhaltende Weise, aber durchaus mit fundiertem Hintergrundwissen, gespickt mit Kölschem Witz und Gedichten von Joachim Ringelnatz, ein. Bedingt durch die Terminverschiebung des Konzerts, dessen Ursache durch Wassereinbruch in der Musikhochschule hervorgerufen wurde, hatte Matthias

Hennecke just am Konzertsonntag seinen 50. Geburtstag. Es hat dann zum Ende des Konzerts eine tolle Gratulation für ihn gegeben. Der 1. Vorsitzende Winfried Haushalter übereichte ihm einen prall gefüllten Geschenkkorb. Zusätzlich bekam er von seinem Orchester eine Partitur mit all den Lieblingstiteln seiner Spielerinnen und Spieler, mit der Bitte weiterhin so tolle Titel zu arrangieren. Das nächste Jahreskonzert findet am 18.11.2012 in der guten Stube Kölns, im Gürzenich, statt.

